

Erläuterungen zum wirtschaftlichen Kennzahlenbogen

Frage	Aussage	evtl. Ausbau	BetrVG
1. Umsatz in Euro	<i>Allgemeine Unternehmensentwicklung = Umsatzsteigerung kann heißen: Preissteigerung oder Mehrproduktion</i>	nach Produktgruppen, Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 3
2. Umsatz in Menge	<i>Umfang der Produktion ohne Berücksichtigung der Preissteigerung (Inflation)</i>	nach Produktgruppen, Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 3
3. Lagerbestand an Fertigprodukten	<i>Absatzlage = steigende Lagerbestände können drohende Produktionseinschränkungen anzeigen</i>	nach Produktgruppen	§ 106 Abs. 3
4. Auftragsbestand/-prognose, Forecast	<i>Sicherheit der zukünftigen Beschäftigung</i>	Umrechnung auf Arbeitswochen	§ 106 Abs. 3
5. Produktion/Umsatz pro Arbeitnehmer	<i>Stand der Rationalisierung und Automatisierung = Hinweis auf Arbeitsbelastung</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3
6. Kapazitätsauslastung in Prozent	<i>Unterschied zwischen tatsächlicher und möglicher Auslastung der Maschinen = schlechte Auslastung bedeutet Kurzarbeit oder andere Produktionseinschränkungen</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 3
7. Auslandsfertigung/Export in % der Gesamtproduktion	<i>Steigende Auslandsfertigung = Arbeitsplatzverlagerung ins Ausland droht, Druck auf Einkommen und Arbeitsbedingungen; steigender Export = Gefahr der Produktionsverlagerung</i>	nach Produktgruppen	§ 106 Abs. 3
8. – 10. Personal	<i>Veränderungen im Verhältnis Arbeiter/Angestellte = Hinweis auf grundsätzliche Neuausrichtung des Unternehmens</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 92 Abs. 1
11. Azubis	<i>Zukunftsorientierung des Unternehmens?</i>	nach Berufsgruppen	§ 96 Abs. 1 § 106 Abs. 3
12. Teilzeitbeschäftigte	<i>Steigender Anteil = schleichender Personalabbau, Schaffung eines Personalpuffers</i>	nach Abteilungen (Arbeitsstunden genau erfassen)	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 92 Abs. 1
13. geringfügig Beschäftigte	<i>Steigender Anteil = Umbau der Belegschaft, schleichender Personalabbau</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 92 Abs. 1
14. befristet Beschäftigte	<i>Findet Umwandlung von unbefristeten in befristete Arbeitsverhältnisse statt?</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 92, § 99
15. Schwerbehinderte	<i>Gibt es Abbau von Schwerbehindertenarbeitsplätzen? Ausbau fordern?</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3
16. Leiharbeitnehmer	<i>Umbau der Belegschaft? Schleichender Personalabbau?</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 7, § 92, § 99, § 80
17. Arbeitnehmer mit Werkverträgen	<i>Umbau der Belegschaft? Schleichender Personalabbau? Scheinselbstständigkeit?</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 3
18. geleistete Arbeitsstunden	<i>Höhe des tatsächlichen Arbeitsvolumens; sind Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung möglich und nötig?</i>	nach Abteilungen, Werken und nach Männern/Frauen	§ 106 Abs. 2 § 87 Abs. 1
19. geleistete Überstunden	<i>Schaffung fester Arbeitsplätze? Signal für drohende Überlastung (Gesundheitsgefahren)</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 87, § 92

Frage	Aussage	evtl. Ausbau	BetrVG
20. Zeitkonten: Plusstunden	<i>Kontrolle flexibler Arbeitszeit; Signal für drohende Überlastung</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 87, § 92
21. Zeitkonten: Minusstunden	<i>Abbau von Arbeitsplätzen? Sind Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung nötig?</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 87, § 92
22. Krankenstand in Prozent	<i>Ursachen erforschen (z.B. Überforderung, ungesunde Arbeitsbedingungen, schlechtes Betriebsklima?); benutzte Berechnungsmethode erklären lassen</i>	nach Abteilungen, Werken; Arbeitsunfalltage extra erfassen	§ 106 Abs. 3 § 92 Abs. 1
23. Fluktuation in Prozent	<i>Sehr unterschiedliche Berechnungsmethoden (überprüfen!); Ursachen erforschen (schlechtes Betriebsklima, ungenügende Bezahlung?); schleichender Personalabbau?</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
24. Durchschnitts-Bruttoeinkommen	<i>sinkendes Durchschnittseinkommen = Signal für Zunahme schlechter bezahlter Tätigkeiten (Abqualifizierungen); Achtung: Anteil der Teilzeitbeschäftigten?</i>	nach Arbeiter/ Angestellte	§ 106 Abs. 3
25. freiwillige Sozialleistungen/AN	<i>Anteil der nicht abgesicherten Einkommensbestandteile je Arbeitnehmer (auch für Tarifpolitik von Bedeutung)</i>	nach Leistungen (Altersversorgung, Kantine usw.)	§ 106 Abs. 2 und Abs. 3 § 92 Abs. 1
26. Personalkostenanteil vom Umsatz	<i>Personalkostenbelastung; wichtig für Vergleiche mit anderen Unternehmen (auch für Tarifpolitik von Bedeutung)</i>	evtl. Vorstands-/ Geschäftsführerbezüge rausrechnen	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
27. Zugänge von Sachanlagen gesamt	<i>Umfang der Investitionstätigkeit = einerseits Bestandssicherung, andererseits Rationalisierung</i>	nach Werken und Anlagearten	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
28. Zugänge Anlagen und Maschinen	<i>Teil der Sachanlagen = Umfang der Investitionstätigkeit für die Produktion (Rationalisierung!?)</i>	nach Abteilungen, Werken	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
29. Zugänge Finanzanlagen	<i>Zunahme kann bedeuten = Abzug finanzieller Mittel aus dem Unternehmen, Gefahr für den Bestand</i>	nach Arten (Beteiligungen, Wertpapiere usw.)	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
30. Anlagevermögen in Prozent der Bilanzsumme	<i>Ausstattung des Unternehmens mit Sachvermögen (wichtig für Kreditsicherung); zu geringe Anlagequote = evtl. Gefahr einer Insolvenz</i>	Vergleichszahlen anderer Unternehmen der gleichen Branche?	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
31. Fremdkapital in Prozent der Bilanzsumme	<i>Verschuldung des Unternehmens; bei zu hoher Verschuldung = ›Gesundshrumpfung‹ oder Insolvenzgefahr</i>	Vergleichszahlen anderer Unternehmen der gleichen Branche?	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
32. ordentliches Betriebsergebnis	<i>Aufschluss über Rentabilität der Produktion und der Verwaltung; schlechte Ergebnissen = Gefahr für Arbeitsplätze (Kostenabbau)</i>	nach Betrieben	§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5
33. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	<i>Mit großer Vorsicht zu genießen – sagt wenig über die tatsächliche finanzielle Lage aus</i>		§ 106 Abs. 3 § 108 Abs. 5